

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 62 (1984)
Heft: 7-8

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

men, 4½ Std. Anmeldung bis Mittwochabend. T. Wittwer, Tel. 53 28 09

19. *Rigi–Scheidegg*, etwa 4 Std. Bern ab 6.44, Arth-Goldau retour. M. Gasser, Tel. 41 28 48 oder 44 82 56

Veteranengruppe

Juli

5. (Do) *Wätterlatte*. 5½ Std. HB 7.27. W. Zäch, 44 72 22

Bären: Riggisberg–Burgistein–Wattenwil. 2¼ Std. Schanzenpost 13.45. P. Reinhard, 45 27 99

7. (Sa) *Achtung: Wegen Puschlav, ist der Gurtenhöck auf 14. Juli verschoben*

9.–14. (Mo–Sa) *Tourenwoche Pays-d'Enhaut* (VD). G. Hunziker, 45 46 40

12. (Do) *Seebergsee*. 6 Std. HB 7.21. F. Güngerich, 58 58 20

Bären: First–Grosse Scheidegg. 2½ Std. HB 8.27. Imbiss im Restaurant. E. Hegi, 54 15 80

14. (Sa) *Gurtenhöck*. Innere Enge

19. (Do) *Rund um Wengen*. 5 Std. HB 7.27. H. Fischer, 92 17 84

Bären: Langnau–Hohwacht–Aeschau. 2½ Std. HB 13.00. F. Flückiger, 23 22 15

26. (Do) *Morgenberghorn*. 7 Std. HB 6.40. R. Büttikofer, 52 47 98

Bären: Waldhäusern–Blasenflue–Signau. 2¼ Std. HB VBW 13.45, Worb Post 14.11. C. Kolb, 52 17 15

27. (Fr) *Bärenhöck*. Rest. «Harmonie» ab 15.00

31. 7.–3. 8. (Di–Fr) *Rätikon* (8). Meldeschluss 10. Juli. K. Ochsner, 53 41 50

August

2. (Do) *Spitzhörnli* (Simplon). 6 Std. HB 7.21. F. Felber, 83 06 74

Bären: Langgärten–Lediflue–Mauss. 2½ Std. Schanzenpost 13.50. P. Weibel, 50 14 00

4. (Sa) *Gurtenhöck*. Innere Enge. Anschliessend Besprechung Tourenwoche Engadin. W. Utiger/J. Zraggen

9. (Do) *First* (Kandersteg). 6 Std. HB 6.40. R. Büttikofer, 52 47 98

Bären: Cressier–Monthey du Haut–Neuveville. 2½ Std. HB 13.08. F. Güngerich, 58 58 20

16. (Do) *Geltenhütte*. 6 Std. HB 7.21. O. Tschopp, 41 87 73

Bären: Madiswil–Obersand–Langenthal.

2½ Std. HB 12.50. E. Wirz, 44 50 70

23. (Do) *Augsbördhorn*. 6 Std. HB 6.21. R. Büttikofer, 52 47 98

Bären: Magglingen–Twannberg–Lamboing. 2¾ Std. HB 12.53. E. Hegi, 54 15 80

- 30./31. (Do/Fr) *Hasleberg–Sarnen*. 5½ + 4 Std. HB 6.40. F. Güngerich, 58 58 20

Bären: Allmendingen–Burgerwald–Einigen. 2¼ Std. HB 12.54. F. Schmid, 23 31 68

31. (Fr) *Bärenhöck*. Rest. Harmonie ab 15.00

September

1. (Sa) *Gurtenhöck*. Innere Enge

Veteranen-Bärenhöck

Der Bärenhöck findet künftig im Restaurant Harmonie an der Hotelgasse statt, das nächste Mal am 27. Juli, ab 15 Uhr

Mutationen

Neueintritte

Dettwiler Heidi, Sekretärin, Kappelenring 140, 3032 Hinterkappelen (Wüthrich Kurt)

Harrweg Erik, Rentner, Froschweg 12, 3098 Schliern/Köniz

(Juncker Hannes, Trachsel Walter)

Hemingway Marianne, kaufm. Angestellte, Marzistr. 22c, 3005 Bern

(Burri Mario, Balsiger Christian)

Sieber Nik, Dr., Geologe ETH, Pelikanweg 47, 3074 Muri

(Fischer Fred, Gerwer Armin)

Übertritt

Scheidegger Ruedi, Architekt HTL, Ziegeleistr. 37, 3612 Steffisburg (Sektion Diablerets)

Wiedereintritt

Bachmann Louis, Kasparstr. 15/92, 3027 Bern

Sektionsnachrichten

Frondienstarbeiten Trifthütte

Im Monat Juli möchten wir die Solarlichtanlage, ein neues Kupferdach, diverse Maler- und Reparaturarbeiten ausführen. Wer an

Wochentagen im Juli bei diesen Arbeiten mithelfen möchte, melde sich bitte beim Hüttenchef: Otto Lüthi, Belpbergstr. 7, 3110 Münsingen, Tel. 92 14 37 (G) oder 92 02 22 (P). Ideal wären Helfer zum Kochen, zum Demontieren des Daches und für Schreinerarbeiten.

Gesucht

Hüttenchef(in) für die *Niederhornhütte*. Interessenten können sich mit dem Präsidenten in Verbindung setzen. Der Vorstand

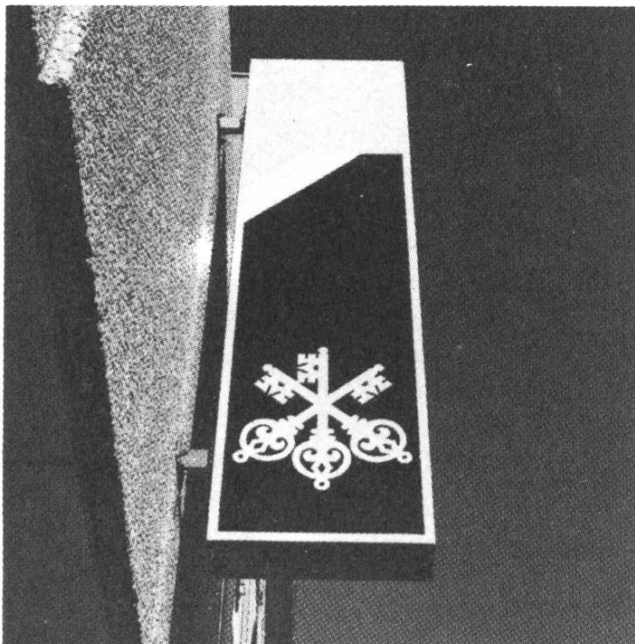
Tourenvorschläge für 1985

Die Tourenkommissionen nehmen gerne Anregungen und Vorschläge für das Tourenprogramm 1985 entgegen. Einsendeschluss: *Ende Juli 1984*

Aktive: Walter Bähler, Hübelistr. 33, 3098 Köniz

Senioren: Peter Grossniklaus, Tillierstr. 46, 3005 Bern

Frauengruppe: Elsbeth Bürki, Melchnaustrasse 55 c, 4900 Langenthal



**Dieses Zeichen steht
für Sicherheit**



**Schweizerischer
Bankverein**

3001 Bern, Bärenplatz 8

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom Mittwoch, 4. April 1984, 20.15 Uhr im
Burgerratssaal des Casinos

I. Geschäftlicher Teil

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 1. Februar 1984

Das Protokoll wird stillschweigend genehmigt.

2. Mutationen

Todesfall: Fritz Stähli, E 1951, gest. 10. März 1984. Die Anwesenden erheben sich zu Ehren des verstorbenen Clubkameraden und Chefs der Niederhornhütte.

Eintritte: Die Neueintritte werden mit dem erforderlichen Mehr aufgenommen. 6 der in den Clubnachrichten Nr. 4 publizierten Eingetretenen werden mit Applaus begrüsst.

3. Rechnung 1983, Genehmigung

Nach einigen Ergänzungen zur publizierten Rechnung und nach dem Dank des Präsidenten an den zurückgetretenen Kassier Fritz Kohler und an die Revisoren genehmigt die Versammlung die Rechnung einstimmig.

4. WC mit Versuchskläranlage Gaulihütte. Orientierung und Kredit von Fr. 10 000.– (Sektionsanteil)

Der Präsident orientiert, dass vom Militär die Zusicherung für den Gratistransport des Materials vorliegt, dagegen jene für Subventionen von CC und Kanton zur Zeit noch fehlt. Als Hüttenchef des Gauli schlägt Ernst Burger vor, den durch Vorstand und Hüttenkommission beantragten Kredit von Fr. 10 000.– um eine Garantiesumme von Fr. 5 000.– zu erhöhen, damit auch bei kleinerem Subventionsbeitrag der Bau verwirklicht werden kann. Jürg Schärer als Fachmann spricht sich ebenfalls für die Verwirklichung des Projektes aus. Einstimmig heisst die Versammlung den Antrag von Ernst Burger für einen Kredit von Fr. 15 000.– und den Auftrag an den Vorstand, den Bau kostengünstig durchzuführen, gut. Der Präsident gibt bekannt, dass sich die Sektion Seeland an den Frondienstarbeiten beteiligen wird.

5. Verschiedene Kreditbegehren für SAC-Hütten

Die Kosten für die Bauvorhaben an der Trift- und Gspaltenhornhütte belaufen sich auf rund Fr. 59 000.–. Dank den Spenden der Veteranen und Subventionen lässt sich das Kreditbegehren an die Sektion auf etwa

Fr. 23000.– reduzieren. Die MV genehmigt den Kredit einstimmig. Ueli Huber dankt den Veteranen für ihre Spenden, der MV für die Kreditsprechung und den Frondienstleuten.

6. Ermächtigung des Vorstandes, während der Sommermonate dringende Geschäfte (insbesondere Neueintritte) direkt zu erledigen

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

7. Mitteilungen und Verschiedenes

Änderung im Tourenprogramm: Der Seilhandhabungskurs wird von Mittwoch, den 11. auf Donnerstag, den 12. April verschoben.

Triftalp: Die Ziegenzuchtgenossenschaft hat beschlossen, die Alp nicht zu verkaufen.

Schluss des geschäftlichen Teils: 20.40 Uhr.

II. Teil

Unsere SAC-Hütten

Nach kurzer Pause begrüsst Ueli Huber die Anwesenden und dankt im Namen der Hüttenkommission für die Möglichkeit, die sieben Clubhütten vorzustellen. In alphabetischer Reihenfolge werden diese durch ihre Chefs oder einen Stellvertreter dem Publikum präsentiert. Mit Bildern und Berichten wirbt jeder Redner für seine Hütte, weist auf Tourenmöglichkeiten und Schönheiten, aber auch auf Probleme und nötige Sanierungsarbeiten hin. Dabei kommt der Wunsch zum Ausdruck, dass die Sektionsmitglieder vermehrt clubeigene Hütten besuchen sollten.

Die einzelnen Beiträge werden mit Beifall verdankt. Mit aner kennenden Worten des Danks für den grossen Einsatz der Hüttenchefs schliesst der Präsident die MV.

Die Protokollführerin:
Elsbeth Heiniger

Berichte

Albristhorn, 2762 m

Skitour vom 24. März 1984

Tourenleiter: Alfred Hobi

15 Teilnehmer

Das Schreiben eines Tourenberichtes hat ohne Zweifel den erfreulichen Aspekt, dass man im grauen Alltag das Bergerlebnis nochmals intensiv in die Erinnerung ruft. Und eine

zusätzliche Freude ist es, dass man daran Euch SAC-Kameraden teilnehmen lassen kann.

Wie schon oft, trafen wir uns auch diesmal wieder auf dem Helvetiaplatz um 6 Uhr. Es war bereits hell, denn wir hatten ja noch keine Sommerzeit. Der Himmel war klar, die Wetterprognose versprach gerade noch touren-gerechtes Wetter. Nach dem aussichtslosen Versuch, die zahlreichen Kameraden und -innen durch einen kurzen Händedruck kennenzulernen, starteten wir mit vollgepackten Autos zum Simmental. Über Zweisimmen ging es Richtung Lenk nach Matten, von dort nach links in das Fermeltal, wo wir mit den Autos auf holprig vereistem Strässlein bis Fermel-läger auf 1640 m vorsties sen. Nachdem Bar-ryvox und Lawinenschaufeln verteilt waren, glitten wir um 8 Uhr durch Pulverschnee zum verlockend besonnten Nordhang des Albrist-horns. Während wir vor drei Jahren mit Al-fred direkt über den harten, steilen Rücken mit Harsteisen aufgestiegen waren, konnten wir diesmal rechts davon im butterweichen Pulver die sonst oft mit Lawinen zugeschüt-tete Mulde bis auf etwa 2200 m begehen. Dann querten wir nach links hinauf auf den



ZEISS
West Germany

Ein neues ZEISS Fernglas mit Vorteilen, die auf der Hand liegen.
Seine Vorteile testen Sie am besten bei Ihrem Optikerfachmann.

Feldstecher
Fernrohre
Höhenmesser
Brillen



W. Heck, Optikermeister, Bern
Marktgasse 9, Tel. 222391